

Buggyclub Zentralschweiz

Robin Frischkopf - Aktuar
Mauenseestr. 6
6212 St. Erhard



BUGGYCLUB
Zentralschweiz

Mail: aktuar@buggyoffroad.ch
www.buggyoffroad.ch

St. Erhard, 15.12.2010

Protokoll GV 2010 am 26.11.2010

Ort: Restaurant Löwen, Rickenbach

Vorsitz: Manfred Mathys

Protokoll: Robin Frischkopf

Anwesende Mitglieder: 45, Entschuldigt: 35, Unentschuldigt 20

Traktandenliste:

1. Begrüssung, Anwesenheit, Verdankung Sponsoren
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll 09
4. Jahresberichte Präsident, Aktuar, Webmaster, Racemanager, Pistenwarte
5. Pause
6. Jahresrechnung und Budget 2011
7. Revision der Kasse und Erteilung der Décharge für den Vorstand
8. Festsetzung der Jahresbeiträge
9. Clubrennen Bericht, Rangverkündigung und Preisvergabe
10. Ausblick Jahr 2011
11. Ein- und Austritte
12. Neuwahl und Bestätigung des Vorstandes
13. Neuwahl und Bestätigung der Funktionäre
14. Piste 2011
15. Abstimmung über Änderungen der Statuten
16. Abstimmung über Anträge der Mitglieder
17. Verschiedenes

1. Begrüssung, Anwesenheit, Verdankung Sponsoren

Die GV begann pünktlich um 20:00, nach einem gemütlichen Znacht. Der Raum war leider nicht ganz gefüllt, aber es waren trotz den widerlichen Verhältnissen viele Mitglieder erschienen. Viele Mitglieder haben sich termingerecht entschuldigt, und von rund 20 Personen hat der Vorstand leider überhaupt keine Rückmeldung erhalten.

Manfred begrüßte die Mitglieder und wies darauf hin, dass es dieses Jahr eine etwas kürzere GV geben würde, da nicht mehr so viele Themen anstehen und es auch keine Eingabe von Mitgliedern gegeben hatte.

Es wurden zwei Listen herumgegeben, Die Adressliste, auf denen die Mitglieder ihre Angaben überprüfen und korrigieren konnten, sowie die Bestellliste für die nächste Charge der Clubjacken und für persönliche Transponder. Wer nicht an der GV war und eine Clubjacke oder einen Transponder bestellen möchte, kann sich beim Vorstand melden. Während der Saison werden die Listen wieder im Wohnwagen aufgelegt und bezüglich der Jacken wird bei genügend Vorbestellungen wieder bestellt.

Manfred verlas noch kurz die Austritte mit Begründungen, dies wird im Protokoll unter Punkt 11 behandelt.

Manfred bedankte sich dann bei den Sponsoren für die Unterstützung des BCZ:

- Claudio Haller – Huppenkothen, Baumaschinen für Pistenbau
- Robin Frischkopf – RobinRacing, Websponsoring, Plakatreklame und Sachpreise Clubrennen
- Mitglieder und deren Frauen für das Gebäck am Clubrennen
- Markus Meier für die neue Stromversorgung und Installation
- Simon Nikles, Zimmermannsmaterial
- Heinz Zihlmann für die neuen Rohre
- Urs Zuber – Celica Club, Zelte und Boxen für Clubrennen
- Gebrüder Amrein, Kiesgrube
- Michi Furrer, Landwirt
- Benno Unternährer, Vignetten und Buchhaltungssoftware für den Club
- Hobbyshop Hässig, Plakatreklame
- Adrian Gaal, Gönnerbeitrag
- Firma JTI – Kusi Brunner, Firmenanlass
- Baarer Bier, Naturalien für Events
- Knutwiler Mineralwasser, Naturalien für Events
- Sternmattgarage Willisau, Websponsoring
- Geschenkshop 24, Websponsoring
- Gerüstbau Schmid, Websponsoring
- Markus Steinmann, Winrace Rennsoftware
- Manfred Mathys, Gasflasche

2. Wahl der Stimmzähler

Andy Schmidiger, Kusi Brunner und Mike Bolliger meldeten sich als Stimmzähler. Es sind 45 anwesende Mitglieder, das absolutes Mehr beträgt 23.

3. Genehmigung Protokoll 09

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte Präsident, Aktuar, Webmaster, Racemanager

4.1 Jahresbericht Präsident

Manfred erzählte uns kurz, wie er als Präsident das Vereinsjahr erlebt hat. Im Winter machten ihm die Elektroabende viel Spass, und auch das Snowrace in Grindelwald ist ein Highlight für die 1/5er Fahrer. Schwer zu knabbern wie auch der restliche Vorstand hatte Manfred an der Baubewilligung für unsere Piste, die im letzten Dezember eingegeben wurde und uns viel Zeit und Nerven kostete. Auf Gemeindeebene war es kein Problem, jedoch liess sich der Kanton Zeit und schliesslich machte dann das Amt für Landwirtschaft und Wald auch noch im letzten Moment eine Einsprache, was wieder einige Wochen der Saison kostete. Manfreds Puls am Morgen beim Post abholen war jeweils sehr hoch. Als die Bewilligung dann endlich kam, war es ein grosses Aufatmen und ein schöner Erfolg für Manfred, den Vorstand und den ganzen Verein. Nur wenige Clubs in der Schweiz haben eine offiziell bewilligte Strecke, und darauf kann man aufbauen.

Gleichzeitig ging es darum, ein neues Pistenlayout zu finden. Hier kamen 16 Vorschläge und schliesslich gewann der Vorschlag von Robin den Wettbewerb. Von den Pistenwarten wurde dieser dann professionell umgesetzt und die Bauarbeiten konnten verspätet durch die Bewilligung endlich begonnen werden. Am 8. Mai war dann die Pisteneröffnung gleichzeitig mit dem Clubrennen und die Gemeinde war durch Gemeindeschreiberin Claudia Käch vertreten, der unser Verein und Hobby sichtbar gefiel.

Schliesslich organisierte Manfred die BCZ-Kleber, deren Verkauf gut lief. Die BCZ-Jacken, das heisse Gesprächsthema der letzten GV, waren eine andere Geschichte. Es brauchte monatelange Korrespondenz mit der Firma, bis unsere Wünsche endlich richtig umgesetzt wurden, und nach 54 E-Mails und drei Telefongesprächen kamen dann die Jacken pünktlich auf den Herbst bei uns an.

Zum Betrieb auf der Piste merkte Manfred an, dass sich der Mitgliederstopp auf 100 Personen bewährt hat. Es war viel los auf der Piste, aber nicht zu viel. Es gab viele Anfragen zu Mitgliedschaften und viele Tageskarten wurden an Gastfahrer abgegeben. An einem Samstag gab es dann plötzlich Bienenalarm, ein riesiger Bienenschwarm zog durch das Fahrerlager, eine Königin hatte sich in unserem Bienenhäuschen wieder eingenistet. Der Imker wurde gerufen und mit einer Seelenruhe und einem Stumpfen im Mundwinkel entfernte er die Königin. Mittlerweile wurden die Imkereieinrichtungen aus dem Häuschen ausgeräumt, und wir haben dadurch etwas mehr Stauraum gewonnen.

Die Regeln auf der Piste wurden gut eingehalten. Es ist wichtig, dass dies weiterhin so bleibt, denn der Verein wird nun von der Gemeinde stärker wahrgenommen, da wir offiziell integriert sind und auf den Goodwill der Bevölkerung angewiesen. Leider gab es auch einige negative Aspekte, auf die Manfred hinwies. Es wird immer noch zu viel Abfall neben der Piste zurückgelassen und auch viele Zigarettenstummel. Dies war nicht immer sichtbar, da die Pistenwarte den Leuten immer hinterhergeputzt hatten. Manfred appellierte an die Mitglieder, dass sich dies ändern muss.

Die Verteilung der Fahrer unter der Woche ist gut. Man kann raufgehen, wann man will, es ist fast immer jemand oben. Die Piste wird rege genutzt und so wird sie auch mehr ausgefahren, auch weil die 1/5-Modelle eher zugenommen haben. Dies gab mehr Arbeit für die Pistenwarte. Trotzdem war die Piste immer in einem guten Zustand. Der neu angeschaffte Gasgrill ist mehr als ein Ersatz für die alte Feuerstelle und hat sich sehr gut bewährt.

Zuletzt bemerkte Manfred, dass die Arbeit im Vorstand ihm sehr Spass macht. Alles kommt zur rechten Zeit und in guter Qualität. Man hört auch von den Mitgliedern kaum schlechte Rückmeldungen. Solange dies gut ist muss man nichts an der Struktur und Vorgehensweise ändern.

4.2 Jahresbericht Aktuar

Robin berichtete dann über seine Tätigkeit als Aktuar im letzten Vereinsjahr. Dazu erlaube ich mir, kurz in meine Perspektive zu wechseln.

Durch das Jahr hindurch habe ich Berichte, Flyer und Protokolle geschrieben, und hoffe, dass diese gut angekommen sind. Falls etwas nicht klar war, dann bin ich immer froh um Rückmeldungen. Das eine oder andere Protokoll oder Flyer hat etwas auf sich warten lassen, da kann ich mich sicher noch verbessern. Aber es kam am Ende alles immer rechtzeitig.

Wir hatten insgesamt vier Vorstandssitzungen, an denen es immer genug Sachen zu diskutieren und zu planen gab, und damit man nachher auch noch weiss, was beschlossen wurde, sind auch da Protokolle wichtig. Ich bin nun seit der Vereinsgründung dabei, und es gibt jedes Jahr etwas mehr zu tun. Die Ideen und Erfahrungen sind oft verschieden, aber die Chemie im Vorstand stimmt, die Zusammenarbeit ist sehr gut und ich bin noch lange nicht müde. Den Verein aktiv mit zu gestalten macht mir genau so viel Spass wie der andere Teil des Hobbys, das Fahren.

Was mir auch sehr gefallen hatte, war die gemeinsame Planung der Clubrennen. Wir konnten von der Erfahrung von Steini, der seit 12 Jahren Rennen organisiert, profitieren und die Checkliste der Clubrennen, die ich auch führe, so gut es geht komplettieren, damit wir

uns vom Rennen zu Rennen im Ablauf verbessern und die letzten Fehler ausbügeln können für die kommenden Rennen.

Persönliche Highlights meines Vereinsjahres waren, den Wettbewerb zum Pistenlayout zu gewinnen, sowie in der 1/8-Buggy Kategorie der erste deutschsprachige Expert-Schweizermeister zu werden.

Das von mir geplante Projekt, Ice-Coffee und Energy Drinks mit unserem Logo zu bedrucken und zur Unterstützung der Vereinskasse günstig zu verkaufen musste ich vorerst auf Eis legen. Aus Zeitgründen musste ich es lange vor mir her schieben. Schliesslich wollte ich die Einführung auf das 2. Clubrennen realisieren, das aber dann nicht stattfand. Ich werde dies aber weiter verfolgen und hoffe, es auf die Pisteneröffnung 2011 zu bringen.

4.3 Jahresbericht Pistenwarte

Charly Aregger präsentierte uns per Power-Point den Jahresrückblick der Pistenwarte. Nach dem Auswahlverfahren der Piste wurde diese erstmals mit einem kleinen, effektiven Pistenbauteam aufgebaut. Der Verein kann sich glücklich schätzen, während dem Pistenbau jederzeit genügend Helfer zu haben. Der Pistenbau wurde mit tollen Fotos Revue passiert und auch die Eröffnung und dann die 1.-August-Feier auf der Piste waren Highlights.

Charly gab dann seine Demissionierung als Pistenwart bekannt. Er hat bis jetzt immer alles gegeben für den Verein und möchte nun etwas mehr Zeit für sich selber haben. Er bleibt uns aber in jedem Falle erhalten und wir können weiterhin auf seine grosse Erfahrung zurückgreifen. Es gilt auch weiterhin, ihn auf der Piste zu schlagen...

Letztes Jahr hatten wir Charly bereits in den Ehrenmitgliedsstatus versetzt. So konnten wir ihm nur erneut danken für seine Dienste mit einer Standing Ovation, und überreichten ihm auch als zusätzliches kleines Dankeschön einen Gutschein von Hobbyshop Hässig. Charly wies noch kurz auf Roland Stäuble, Andy Fasler und Martin Leutwiler hin, die mit ihm schon lange vor der Gründung des BCZ die Piste in Rickenbach aus dem Nichts stampften. Charly hat die Mitgestaltung des Vereins sehr gefallen und er ist sich sicher, dass es auf einem guten Weg weitergeht.

4.4 Jahresbericht Webmaster

Marcel zeigte uns die detaillierten Statistiken unserer Website. Die Website und das Forum werden rege genützt und es kommen viele Besucher aus der Schweiz und anderen Ländern auf die Website.

Marcel bedankte sich bei den Moderatoren des Forums, denn bei vielen Beiträgen muss man nachhelfen, damit das Forum übersichtlich bleibt. Marcel ist froh um die Mitglieder, die Videomaterial und Fotos für die Website bereitstellen, es dürfte aber da noch mehr kommen.

Es fehlen auch leider immer noch viele Mitglieder auf der Fotoseite. Weiterhin wird das Sponsoring für 2011 auf der Website anders aufgezoogen, um mehr Sponsorenbeträge zu gewinnen.

4.5 Jahresbericht Racemanager

Racemanager Markus Steinmann konnte an der Schweizermeisterschaft nicht dabei sein, also hat Thomas Haller stellvertretend die Berichterstattung derselben übernommen. (Steinis Bericht über das Clubrennen folgte unter Punkt 9.) Thomas konnte aber leider nicht an der GV dabei sein, da er sich unglücklicherweise am letzten schönen Tag auf der Piste bei einem Sturz verletzt hat.

Jessi Haller machte an seiner Stelle eine tolle Präsentation der SM, wo für einmal nicht nur Resultate, sondern der Spass im Vordergrund stand, sowie die vielen tollen Strecken, auf

denen wir fahren dürfen. Die Präsentation kann man sich auf der Website anschauen, sowie auch Thomas' Berichte der einzelnen Rennen. Nach der Präsentation überreichte der Vorstand an Jessi einen Gutschein von T+M Models als Dankeschön für Thomas, worüber sich dieser sehr freute, wie er später per Mail schrieb.

Es wurde noch kurz die Rangliste verlesen der BCZ-Fahrer in den 1/8 Amateur und Expert Schweizermeisterschaften, sowie des 1/5 Cups, die hier aber leider fehlt, da nicht mehr auffindbar.

Schweizermeisterschaft 1/8 Kat. Amateur (90 Fahrer gesamt): 4. Philipp „Hagi“ Hagnauer 12. Livio Huwiler 21. David „Dak“ Kreienbühl 25. Marco Fuchs 39. Thomas Haller 41. Roger Müller 63. Björn Altorfer 82. Thomas Weber

Schweizermeisterschaft 1/8 Kat. Expert (63 Fahrer gesamt): 1. Robin Frischkopf 26. Roland Greder 29. Dani Zihlmann 34. Andreas Kestenholz 35. Etienne Kaser 41. Thomas Gysling 44. Beni Frischkopf
--

6. Jahresrechnung und Budget 2011

Benno stellte uns die Jahresrechnung 2010 und das Budget 2011 vor. Der Verein konnte im Jahr 2010 trotz dem teuren Bewilligungsverfahren einen Reingewinn von 2086.80 erzielen.

Zum Budget 2011 erläuterte Benno, dass der Verein im kommenden Jahr weniger Aufwände haben wird und er soll in Zukunft nicht mehr von der Hand ins Maul leben. Es sollen Reserven geschaffen werden können für kommende Investitionen oder unvorhergesehene Aufwände. Am Ende des Jahres 2011 sollen rund 6000 Franken in der Kasse sein. Die Jahresrechnung und das Budget 2011 wurde einstimmig angenommen.

Nachher machte Benno noch einige Bemerkungen:

- Die Rechnung für den Mitgliederbeitrag kommt per Post, das ist das einfachste für das neue Buchungsprogramm. Die Vignetten werden auch gleich verschickt.
- Zahlungsmoral: Wer nicht bezahlen kann oder ein Problem hat, der soll sich doch bei Benno melden. Die Nichtbezahler die sich nicht melden werden wie gehabt vom Verein ausgeschlossen und können später auch nicht mehr beitreten oder fahren.
- Lizenzen: Die Mitglieder wurden vor der GV angefragt, ob sie eine Lizenz möchten. Wer im Nachhinein kommt, zahlt 5 Franken Bearbeitungsgebühr für die Aufwände des Vereins bei der Lizenzbeschaffung. Ausgenommen sind neue SM-Fahrer, die sich während der Saison erstmals entscheiden, die Schweizermeisterschaft mitzufahren.

7. Revision der Kasse und Erteilung der Décharge für den Vorstand

Die Revisoren Beni Frischkopf und Thomas Gysling hatten die Buchhaltung und Kasse geprüft. Die Buchhaltung wurde laut ihrem Bericht sehr fachgerecht und sorgfältig ausgeführt. Die Revisoren empfehlen die Annahme der Jahresrechnung und der Décharge für den Vorstand.

Es wurde abgestimmt und dies wurde einstimmig beschlossen. Beni und Thomas stellten sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Organisation der GV-Teilnahme ist jedes Jahr sehr mühsam für den Vorstand. Wir haben 100 Mitglieder und es waren nun wieder weniger als die Hälfte anwesend. Viele Entschuldigen sich zwar rechtzeitig, aber oft mit fadenscheinigen Gründen, manche melden sich erst nach einer Spezialeinladung und von vielen Mitgliedern bekommt der Verein gar keine Rückmeldung, egal ob man die Einladungen per Post verschickt oder per E-Mail. Man kann diese Mitglieder nicht gut bestrafen denn es muss jeder selber entscheiden, wie wichtig ihm der Verein und die Pflichten als Mitglied sind. Jedoch kann man die pflichtbewussten Mitglieder die an die GV kommen und aktiv teilnehmen belohnen mit einem Nachtessen. Dies ist üblich in den meisten Vereinen.

Deshalb schlug der Vorstand der GV vor, den Mitgliederbeitrag für Erwachsene um 20.- zu erhöhen, denjenigen der Jugendlichen um 10.-, dafür jedoch allen Mitgliedern, die an der GV erscheinen, ein Nachtessen für ca. 30.- zu bezahlen. Die Idee dahinter ist nicht, dass sich der Verein dadurch bereichern möchte. Der Vorstand rechnet auch nicht damit, dass durch diese Massnahme viel mehr Mitglieder an der GV erscheinen. Es sollen mit diesem Vorschlag diejenigen, die den Verein ernst nehmen, und nicht nur zum Fahren dabei sind, davon profitieren.

Nach diesem Vorschlag gab es eine Diskussion mit geteilten Meinungen. Einige können z.B. an die GV kommen, jedoch nicht an das Nachtessen davor. Da wird man aber sicher eine Lösung finden, z.B. etwas später beginnen, die Getränke bezahlen oder diejenigen können später essen. Andere meinten, der Beitrag sei teuer genug, und es werde sonst schon alles teurer. Wer jedoch an die GV kommt und vom Nachtessen profitiert, der zahlt effektiv weniger Beitrag als zuvor. Der BCZ bleibt im Mitgliederbeitrag ausserdem einer der günstigsten Vereine mit eigener Piste. In anderen Vereinen zahlt man normalerweise das Doppelte.

Es kam auch der Vorschlag, den Beitrag für Jugendliche zu belassen, da diese unterstützt werden müssen. Die Erhöhung bei den Jugendlichen ist jedoch lediglich 10 Franken, und wenn sie an der GV anwesend sind bekommen sie dafür ein Nachtessen im Wert von ungefähr 30 Franken. Schliesslich musste Manfred die Diskussion beenden und es wurde abgestimmt. Trotz der hitzigen Diskussion, eigentlich kein gutes Zeichen, waren schliesslich 39 Mitglieder für den Vorschlag, und nur 4 dagegen. Der Vorschlag 120.- Erwachsene/ 60.- Jugendliche wurde angenommen und die Rechnungen werden so ausgestellt.

Es wurde vorgeschlagen, die Tageskarte für Nichtmitglieder bei 10.- zu belassen, dies wurde einstimmig angenommen.

9. Clubrennen Bericht, Rangverkündigung und Preisvergabe

Racemanager Steini berichtete uns kurz über seine Sicht des BCZ-Clubrennen. (Den Bericht von Robin zum Ablauf des Rennens kann man schon seit längerem auf der Homepage unter Events ansehen.) Steini bedankte sich bei den Helfern, ohne sie ist so ein Event nicht möglich, und auch den Fahrern dankte man fürs Erscheinen. Das Clubrennen war mit ca. 50 Fahrern optimal, was die Zeit angeht, alle sind genügend zum Fahren gekommen, es gab viele positive Reaktionen der Fahrer. Leider fiel das geplante 2. Clubrennen erneut ins Wasser.

In jeder Kategorie erhielt der jeweils erste BCZ-Platzierte den wunderschönen BCZ-Wanderpokal überreicht. Den Pokal darf man bis zur nächsten GV behalten, wo er dann an den nächsten Sieger weitergereicht wird oder bei Verteidigung ein weiteres Jahr behalten werden darf. Dieses Jahr waren es die gleichen Sieger wie letztes Jahr:

<p>Kategorie Hobby 1/8 (12 Fahrer)</p> <ol style="list-style-type: none">1. Bruno Lüber2. Manfred Mathys BCZ3. Michael Krebs	<p>Kategorie Race 1/8 (23 Fahrer)</p> <ol style="list-style-type: none">1. Robin Frischkopf BCZ2. Stefan Wüthrich3. Marco Stettler	<p>Kategorie Large Scale (10 Fahrer)</p> <ol style="list-style-type: none">1. Charly Aregger BCZ2. Andi Fasler BCZ3. Kurt Häfliger BCZ
--	--	--

Achtung, Zeitnehmer gesucht: Steini hatte am Clubrennen den Rennleiter und Zeitnehmer als eines gemacht, was etwas stressig war. Es wäre super, wenn sich noch jemand finden würde, der die Zeitmessung machen könnte. Man muss die Software bedienen und Ranglisten erstellen. Man ist Taktgeber der Veranstaltung und muss den Zeitplan durchpeitschen. Am Mikrofon gibt man die Positionen durch. Bei Interesse bitte bei Steini melden, der einem dann die Software beibringt. Wenn sich mehrere Leute melden, kann man auch an den Rennen abwechseln und so selber mitfahren.

10. Ausblick Jahr 2011

Im Jahr 2011 möchte der Verein 3 Clubrennen ausführen, das erste wiederum mit der Pisteneröffnung kombiniert. Die Termine werden frühzeitig festgesetzt und bekannt gegeben. Der Spass auf der Strecke soll im kommenden Jahr wieder im Vordergrund stehen und der Verein soll klein und fein bleiben.

Gleichzeitig treffen wir Abklärungen, ob grössere Anlässe wie eine Schweizermeisterschaft in Zukunft bei uns möglich sind. Da sind viele Fragen offen, z.B. im Bezug auf Fahrerstand, Landbenutzung, Parkplätze, Strasse sperren usw. Auf die nächste GV wird dann ein Konzept präsentiert.

11. Ein- und Austritte

Eintritte:

Marco Fuchs, Luca Glanzmann, Jessica Haller, Tobias Hegi, Macit Hilmi, Anton Hostettler, Thomas Hürlimann, Hans Krummenacher, Alessandro Maccarone, Marc Reber, Mario Stadelmann, Selina Unternährer, Thomas Von Allmen.

Austritte:

Alvar Balzer, Stefan und Sandro Erni, Erich Portmann, Thomas Portmann, Andreas Reithaar, Stefan Sacher, Marc Schneider, Manuel Spiess, Beni Zgela.

12. Neuwahl und Bestätigung des Vorstandes

Der Vorstand stellte sich geschlossen zur Wiederwahl. Es wurden alle drei einstimmig wiedergewählt.

Manfred merkte kurz an, dass die Verdankungen mittlerweile selbstverständlich klingen, aber sie sind es nicht, er bedankte sich bei Benno und Robin für die gute Zusammenarbeit.

13. Neuwahl und Bestätigung der Funktionäre

Pistenwart Charly trat per GV vom Amt Pistenwart ab. Im Vorfeld hat sich Markus Meier gemeldet, das freie Amt des Pistenwartes zu übernehmen. Sonst hatte sich niemand gemeldet. Kusi Meier wurde einstimmig gewählt.

Pistenwart Kusi Brunner stellte sich auch zur Wiederwahl und wurde einstimmig angenommen. Der Racemanager Steini stellte sich auch zur Wiederwahl. Einstimmig angenommen.

Marcel stellt sich als Webmaster zur Wiederwahl. Einstimmig angenommen. Vielen Dank an die Funktionäre für die geleistete Arbeit und für die Zukunft.

14. Piste 2011

Kusi Brunner präsentierte uns die Piste 2011 per Power-Point. Das Layout bleibt im Grossen und Ganzen dasselbe, aber die ganze Piste wird saniert und neu gewalzt. Der Teppich beim grossen Sprung wird entfernt und dieser wird mit einer rauhen Farbe angestrichen, damit man trotzdem Grip hat. Der Sprung wird auch für die 1/5er etwas angepasst werden, für die 1/8er ändert sich nichts, da sie die Änderungen überfliegen.

Die Pistenwarte richten ausserdem beim Wohnwagen aussen ein Brett für Ladegeräte ein, damit das Geläufe im inneren des Wohnwagens vermindert werden kann. Die Druckluft soll dann nächstes Jahr per Schaltung immer zugänglich sein. Für den Grill wird ein Kasten gebaut, den man aufschliessen kann, sodass der Grill nicht immer im Wohnwagen verstaut und hervorgeholt werden muss.

15. Abstimmung über Änderungen der Statuten

15.1 Statutenänderung gemäss 10.1

Die Pistenwarte hatten sich folgende Statutenänderungen gewünscht:

Alt:

10.1 Der Pistenwart kümmert sich um den Erhalt der Piste in allen Belangen, verteilt Tageskarten und leitet Anfragen an den Vorstand weiter.

Änderungsvorschlag:

10.1 Der Pistenwart kümmert sich um den Erhalt der Piste in allen Belangen und leitet Anfragen an den Vorstand weiter.

Erklärung dazu: Mit dieser Statutenänderung sind die Tageskarten nicht länger in den Statuten geregelt, bzw. den Pistenwarten zugeschrieben. Es übernimmt der Vorstand die Leitung in Sachen Tageskarten einkassieren. An den Samstagen anwesende Vorstandsmitglieder und Funktionäre machen jeweils ab, wer von ihnen für diesen Tag verantwortlich ist. Es werden alle Vorstandsmitglieder und Funktionäre im Abrechnungsprogramm instruiert.

Diese Statutenänderung wurde einstimmig angenommen.

16. Abstimmung über Anträge der Mitglieder

Es gab keine Anträge von Mitgliedern.

17. Verschiedenes

- Die restlichen Clubjacken konnten abgeholt werden.

- BCZ-Kleber kaufen ist jederzeit möglich bei den Pistenwarten.

- Frage von Patrick Hegi: T-Shirts machen lassen mit Vereinslogo? Der Vorstand wird sich der Sache annehmen, aber nicht mehr jahrelang drauf hocken wie bei den letzten Shirts. Wir machen es mit einer Bestellliste so wie bei der Jacke.

- Steini: SRCCA Berichterstattung ist nicht mehr im Racingsport Heft sondern kommt online. Auch die, die keine Lizenz haben, können es sich anschauen.

- Hallenrennen 1/8 Bütschwil Anfang März: Teilnehmer achtet darauf, dass innerhalb von eineinhalb Stunden die Registration voll war letztes mal.

- Zückerli für die Expert-Fahrer 2011, vorne dabei sein lohnt sich. Es findet 2012 die EM-B in Oberbüren statt.

Die GV wurde um 22.43 geschlossen.